

**Wahlvorschlag – Zustimmungserklärung (§ 12 PWG)**  
**Presbyteriumswahl 2012 – Wahlvorschlag**

1. **Als Kandidatin/Kandidat für die Wahl ins Presbyterium am 05.02.2012 schlage ich vor:**

\_\_\_\_\_  
Name und Vorname

\_\_\_\_\_  
Geb.Datum

\_\_\_\_\_  
Wohnort

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Nr.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der  
Vorschlagenden

2. **Angaben der/des Vorschlagenden:**

\_\_\_\_\_  
Name und Vorname

\_\_\_\_\_  
(Geb.-Datum)

\_\_\_\_\_  
Anschrift

3. **Erklärung der/des Vorgeschlagenen gemäß § 12 (1) der Presbyterwahlordnung**

**Ich bin bereit, für das Amt als Mitglied im Presbyterium zu kandidieren. Die nachstehend abgedruckten kirchlichen Wahlregeln habe ich zur Kenntnis genommen und werde diese einhalten. Mit der Nutzung meiner persönlichen Daten mit Bild für die Bekanntmachung nach § 16 Abs. 1 des PWG bin ich einverstanden.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des  
Vorgeschlagenen

§ 16

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

(1) Die Kandidatinnen und Kandidaten werden vom Presbyterium in geeigneter Weise in der Kirchengemeinde bekannt gemacht. Sie werden der Kirchengemeinde in mindestens einer Gemeindeversammlung vorgestellt.

(2) Darüber hinausgehende Werbeaktionen Einzelner oder einzelner Gruppen bedürfen der Zustimmung des Presbyteriums.

(3) Wer ohne Zustimmung des Presbyteriums für seine Person wirbt, kann vom Kreissynodalvorstand aus dem Wahlvorschlag gestrichen werden.